

Heimat Franken

Bei dem einen oder anderen Dichter und Schriftsteller, die im Tauberfränkischen das Licht der Welt erblickten, drängt sich mitunter die Frage auf, warum sie eigentlich den Staub des heimatlichen Bodens von den Füßen geschüttelt haben, Benno Rüttenauer, Wilhelm Weigand und andere mehr. Den Ursachen einmal nachzugehen, brächte vielerlei Gründe an den Tag. Einer davon ist sicherlich die mangelnde Resonanz, das fehlende Echo, von Dank und Anerkennung gar nicht zu reden. Doch dieses Thema bleibe einem besonderen Kapitel vorbehalten, das zu schreiben sich in diesem Band kein Platz findet. Vielleicht aber sind ihre Verse deshalb so dicht, ihre Bekenntnisse zur Heimat so echt, ihr Lobpreis des Jugendlandes so hymnisch, weil sie aus ihm fortgegangen sind. Bei Heinz Bischof beispielsweise, der seinen Lebensabend nach vielen Wanderstationen in Karlsruhe verbringt. Er wurde 1923 im Brunnenstädtchen Kilsheim geboren. Als Lehrersohn, dessen Vater des öfteren versetzt wurde, wuchs er in Walldürn auf, besuchte er in Wertheim das Gymnasium bis zum Abitur, indes die Eltern in Reicholzheim lebten. Dort hin kehrte Heinz Bischof nach Krieg und Gefangenschaft zurück. Gleich dem Vater wurde auch er Lehrer. Nach einigen Zwischenstationen landete er 1950 an der »Bubenschule« in Rastatt.

Das ist die eine Seite seiner Lebensreise. Die andere, ihm eingegeben durch seine Liebe zum Schreiben, führte ins Frankenland und in den Kraichgau, an die Bergstraße und an den Rhein, ins Hohenlohische und in den Schwarzwald. Er lernte Land und Leute kennen, spürte geschichtliche Fakten auf, verknüpfte Geschehenes und Gesehenes. Feuilletons zur Landeskunde erschienen. Landschaftsbildbände fanden ein interessiertes Leserpublikum. Da er auch den Menschen zuhörte, ihnen aufs Maul schaute, entstanden auch einige heitere Bände mit Sagen, Erzählungen, Anekdoten. Den Tauberfranken schenkte er 1988 die »Chronik der Buscher-Brüder«. Nicht zu vergessen seine Gedichte in Hochsprache und Mundart, in denen er Heimat und Wein dankerfüllt preist.